



Herzlich willkommen zur Veranstaltung:

Kongress des Paktes für Prävention 2013 Gemeinsam für ein gesundes Hamburg

Forum 3: Gesund leben und arbeiten in Hamburg
Gesund arbeiten im Handwerk:
Praxistipps durch Betriebs- und Baustellenbesuche
von Andreas Rönnau, Handwerkskammer Hamburg

Donnerstag, 12. September 2013

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerksbetriebe in Hamburg

15.000 Betriebe

in über 90 Berufen – vom Augenoptiker über Friseure, Fleischer und Bauberufe bis hin zu Zweiradmechaniker/in.

129.000 Beschäftigte

Die Branche mit den größten Handwerksbetrieben sind Gebäudereinigungsfirmen. Durchschnittlich hat ein deutscher Handwerksbetriebe 5 Beschäftigte, in Hamburg sind es

durchschnittlich 8 Beschäftigte pro Betrieb

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer und Arbeitsschutz/Prävention

Seit 2005:
ArbeitsschutzPartnerschaft,
Verlängerung 2010



Seit 2010:
Pakt für Prävention



Schwerpunkthema 2013:
Gesund arbeiten und leben



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Betriebs- und Baustellenbesuche



Pakt für Prävention
Gemeinsam für ein gesundes Hamburg!

Gesund arbeiten im Handwerk

- >> Betriebs- und Baustellenbesuche:
Arbeitsschutz und Prävention vor Ort
- >> Veranstaltungsreihe mit Praxisbeispielen
und Erfahrungsaustausch



Sechs bereits „ausgezeichnete Betriebe“ wurden gewonnen, um Baustellen bzw. Betriebe zu öffnen

Jeweils Kombination Betriebs-/Baustellenführung und Theorie-Input (Hilfestellungen transparent machen)
Ggf. Alternativtermin: Marketing

Erwartung: Durch hohen Praxisbezug andere Betriebsinhaber als Teilnehmer gewinnen

Zwischenergebnis: Kaum Betriebsinhaber als Teilnehmer, aber: Wichtige Erkenntnisse/ Testimonials, Videoclips der Besuche

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Links zu den Videoclips

Präsentation vom 12.9. - Zusammenführung der gekürzten Clips aller fünf Betriebe bzw. Baustellen: <http://youtu.be/6sGQy4WRG8g>

Bei Interesse können auch die längeren Videoclips der einzelnen Betriebs- und Baustellenbesuche angeschaut werden:

Zahntechnik-Labor Tax mit Betriebsinhaberin Frau Rudolph:
<http://www.youtube.com/watch?v=r4uPQAfWZig>

Baustelle Fa. Sander mit Betriebsinhaber Herrn Sander:
<http://www.youtube.com/watch?v=AUDnTzl1Htc>

Baustelle Sanitärfirma Reyher mit Betriebsinhaber Herrn Reyher:
<http://www.youtube.com/watch?v=mFJTKhLjB1Y>

Metallbaubetrieb Nitzbon AG mit Betriebsinhaberin Frau Nitzbon-Grimberg:
<http://www.youtube.com/watch?v=x30EeJZyclw>

Metallbaubetrieb Behrmann (Miele-Geräte) mit Geschäftsführer Herrn Kröger:
<http://www.youtube.com/watch?v=-XtRUL3-Ovo>

Ergebnisse (Zwischenstand):

- Die Erfüllung der Auflagen des Arbeitsschutzes macht sich schnell in vielfacher Hinsicht bezahlt:
- Die Mitarbeiter fallen seltener aus aufgrund von Arbeits- und ggf. Wegeunfällen
- Beschäftigte registrieren, dass auf ihre Gesundheit geachtet wird, insbesondere, wenn sie z.B. im Rahmen von **Mitarbeitergesprächsrunden** nach Optimierungsmöglichkeiten gefragt werden - das motiviert und **bindet die Fachkräfte**. Zufriedene Fachkräfte können nicht so leicht abgeworben werden. Ein gutes Betriebsklima kann einen Beitrag zu **geringeren Krankenständen** leisten.
- Das gemeinsam vom Amt für Arbeitsschutz und Handwerkskammer entwickelte und gerade aktualisierte **Arbeitsschutz-Handbuch für kleine und mittlere Betriebe** erlaubt einen guten Einstieg in die Thematik.
- Ausgehend von der „**Gefährdungsbeurteilung**“ kann das gesamte Thema umgesetzt werden. Die Berufsgenossenschaft und das Amt für Arbeitsschutz sind „geborene Partner“ und stellen häufig gute Unterlagen, Beratungshilfen und Checks zur Verfügung.
- Geeignete technische Vorrichtungen oder – als nachrangige Maßnahme – die persönliche Schutzausrüstung sind **häufig preisgünstig** und machen sich schnell bezahlt.



Lüüd – Personalberatung für Handwerk und Mittelstand in Hamburg

Eine Initiative der Handwerkskammer Hamburg im Verbund mit der Stadt Hamburg, dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und Jobcenter Hamburg, der IKK classic und der Stiftung berufliche Bildung

Lüüd berät und unterstützt Handwerksbetriebe kompetent und aus einer Hand in allen Personalfragen zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.



Lüüd ist ein Projekt im Rahmen der »Initiative Neue Qualität der Arbeit« und wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gemeinsam machbare Lösungen für Personalfragen entwickeln und umsetzen

Personal planen



Wir zeigen Ihnen Wege auf, wie Sie Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter für die Zukunft rüsten.

Personal finden



Wir unterstützen Sie bei Ihrer Suche nach neuen Mitarbeitern, die optimal in Ihr Team passen.

Personal entwickeln



Wir helfen Ihnen, sich gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern weiterzuentwickeln und Know-how im Betrieb zu sichern.

Personal binden



Wir beraten, wie Sie Ihre Mitarbeiter heute gesund und motiviert im Betrieb halten, um morgen keinen Ersatz suchen zu müssen.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gesundheit im Betrieb – eine Beratungsleistung von Lüüd

Personal binden



Wir beraten, wie Sie Ihre Mitarbeiter heute gesund und motiviert im Betrieb halten, um morgen keinen Ersatz suchen zu müssen.

Lüüd berät Sie gern:

- Gesundheit im Betrieb und Büro
- Einführung gesundheitsfördernder Maßnahmen
- Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagement

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Kontakte:

Veranstaltungsreihe „Gesund arbeiten im Handwerk“:

Termin 23.10.2013 um 15 Uhr: Nils Grimm, Werkstatt für freie Räume (Tischlerei)

„Theoriethema“: Angebote von Krankenkassen/psychische Belastungsfaktoren

Anmeldung: veranstaltung@hwk-hamburg.de

ArbeitsschutzPartnerschaft:

Dieter Fuhrmann, Tel. 040/35905-810 oder dfuhrmann@hwk-hamburg.de



Projekt LÜÜD:

Mareile Deterts, Tel. 040/35905-900, info@lueued.de www.lueued.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Rönnau
Mittelstands- und Handwerkspolitik
Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg
Tel: 040/35905-326,
Mail: aroennau@hwk-hamburg.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.